



WP-Infos

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Das Comenius-Gymnasium bietet Schülerinnen und Schülern zu Beginn der J 9 ein zweites Mal die Möglichkeit, ihren Bildungsgang entsprechend ihren Fähigkeiten und Neigungen mitzugestalten, indem es eine Reihe von Fächern anbietet, aus denen die Schülerinnen und Schüler ein Fach wählen müssen. Daher die Bezeichnung Wahlpflichtbereich, kurz WP. Das WP-Fächerangebot enthält außer den Fächern der zweiten Fremdsprache zusätzliche Fächer. Die Wahl gilt für die J 9 und 10.

Das WP-Fach besitzt dieselbe Versetzungsrelevanz wie die Fächer der Fächergruppe II, d. h. wie alle übrigen Fächer außer Deutsch, Mathematik, Englisch und zweite Fremdsprache (Fächergruppe I). WP-Fächer werden zweistündig unterrichtet. Hierbei bilden die Fremdsprachen eine Ausnahme: Sie werden dreistündig unterrichtet.

Die zweite Fremdsprache darf als WP-Fach nicht noch einmal gewählt werden.

Grundsätzlich ist auch die WP-Wahl eine Neigungswahl; d. h., man sollte sich für das Fach entscheiden, das den eigenen Neigungen entspricht. Gleichzeitig können aber auch Überlegungen zum Schulabschluss und zur Berufswahl eine Rolle spielen.

Ein WP-Kurs kann jedoch nur dann von der Schule eingerichtet werden, wenn ausreichend viele Schülerinnen und Schüler das jeweilige Fach gewählt haben. Wenn aber zu viele Schülerinnen und Schüler ein Fach gewählt haben, ist es der Schule leider auch nicht möglich, jeden WP-Wunsch zu erfüllen. Es besteht seitens der Schule keine Verpflichtung, jedem Wunsch nach einem bestimmten WP-Fach zu entsprechen.

Zur Auswahl des neuen Faches im WP geben wir euch ein paar Entscheidungshilfen. Vor der Wahl eines WP-Faches solltet ihr nämlich zusammen mit euren Eltern folgende Fragen besprechen und beachten. Klassen- und Fachlehrer stehen für Rückfragen und zur Beratung ebenfalls zur Verfügung.

Gibt es Einschränkungen in der Fächerwahl?

Die in der J 7 als zweite Fremdsprache gewählte Sprache kann nicht erneut als WP-Fach gewählt werden.

Auf welchem Gebiet bin ich am leistungsfähigsten, wo liegen meine Interessen?

Schülerinnen und Schüler mit guten Leistungen und hohem Interesse für Mathematik und Naturwissenschaften haben z. B. mit „Informatik“ eine Möglichkeit, ihre Kenntnisse zu erweitern und zu intensivieren. Schülerinnen und Schülern mit deutlichen Schwierigkeiten z. B. in Deutsch, Englisch und ggf. der zweiten Fremdsprache muss dringend von einer weiteren Fremdsprache abgeraten werden.

Welche Lehrer unterrichten die einzelnen Fächer?

Welche Lehrer die einzelnen Fächer unterrichten, entscheidet letztendlich die Schulleitung. Spätestens zum Schuljahresbeginn 2022/23 wisst ihr darüber Bescheid, wer euren Kurs übernommen hat. Der späte Zeitpunkt der Personalbekanntgabe hat den Vorteil, dass nicht nach Vorliebe oder Ablehnung für bestimmte Lehrpersonen gewählt werden kann. Dies solltet ihr auch nicht bezüglich eurer möglichen Mitschülerinnen und Mitschüler in den einzelnen Kursen tun. Wähle also nicht vorschnell und nicht unbedingt das Fach, das deine Freundin oder dein Freund sich ausgesucht hat. Überlege selbst, wo deine Interessen und Stärken liegen und beachte den Rat deiner Eltern und Lehrer.

Sollte ich mich über das WP-Fach entlasten?

Es gibt Schülerinnen und Schüler, die in den Fächern des Pflichtbereiches und der zweiten Fremdsprache schon genug zu kämpfen haben. Diese sollten weniger ein theoretisches als vielmehr ein praxisorientiertes Fach mit Bezügen zur unmittelbaren Berufswelt wählen. Für einige Schülerinnen und Schüler ist die Abiturprüfung unstrittiges Ziel, und die Leistungen sprechen dafür, dass dieses Ziel auch erreicht werden kann. Für die Allgemeine Hochschulreife (Abitur) ist neben Englisch das Erlernen einer zweiten Fremdsprache zwingend. Wer eine zweite Fremdsprache gewählt hat und sich zu diesem Zeitpunkt zutraut, gewissenhaft und mit entsprechendem Fleiß für eine dritte Fremdsprache zu arbeiten, sollte jetzt als WP-Fach eine Fremdsprache wählen. In Hinblick auf die für das Abitur vorausgesetzte Zweisprachigkeit kann jetzt aber eine dritte Fremdsprache angewählt werden, die die evtl. ungeliebte zweite Fremdsprache nach der J 10 ablöst; vorausgesetzt die dritte Fremdsprache wird in einem EF-Kurs fortgesetzt. Darüber hinaus kann mit Perspektive auf die für das Abitur vorausgesetzte Zweisprachigkeit auch noch mit Beginn der EF mit einer neu einsetzenden Fremdsprache begonnen werden. Am Comenius-Gymnasium ist dies im Fach Spanisch oder Russisch möglich, das dann durchgängig mindestens als vierstündiger Grundkurs bis zur Jahrgangsstufe Q2/II weitergeführt werden muss. Spezielle Überlegungen sind im Zusammenhang mit dem Latinum notwendig. Hierüber informieren betreffende Info-Zettel auf der Internetseite des CGD und die Latein-Fachlehrer ausführlich.

Habe ich schon konkrete Berufsvorstellungen?

Bei konkreten Vorstellungen über den zukünftigen Beruf sollte überlegt werden, ob auch das WP-Fach den angestrebten Schwerpunkt unterstützen und somit berufsvorbereitend wirken kann.

Nach eingehender Information und ausführlicher Beratung durch die Schule treffen die Erziehungsberechtigten in Absprache mit ihren Kindern die Wahl. Zu einer Fehlentscheidung sollte es daher nicht kommen, insbesondere da ein Wechsel des WP-Faches unter normalen Umständen für die kommenden zwei Jahrgangsstufen nicht möglich ist.

Es müssen zwei Fächer aus dem Angebot gewählt werden, weil nicht gewährleistet ist, dass jedes angebotene und gewählte Fach als Kurs auch eingerichtet werden kann (s. o.!).

Bei Fragen wendet euch an euer **Mittelstufenkoordinationsteam**,

Meinolf Scheumann und **Marion Ilgner**,

die über die Inhalte dieser Information hinausgehende Fragen gerne beantworten!

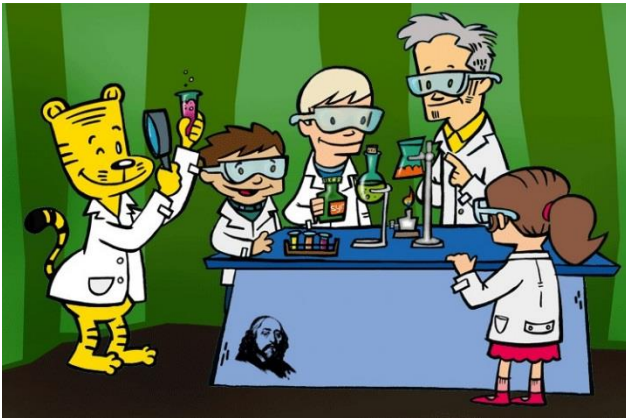
Biologie-Chemie

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Experimentieren, Untersuchungen in der Natur durchführen, praktisch arbeiten ... - das sollen Schwerpunkte im WP-Kurs Biologie-Chemie sein. Vor allem Themen, die im „normalen“ Biologie- und Chemieunterricht nicht behandelt werden, sei es, weil eine Kombination von chemischen und biologischen Methoden nötig ist oder weil die Zeit für aufwendigere Experimente oder langfristige Beobachtungen fehlt, werden uns beschäftigen.

Die Inhalte der **J 9** werden sich um die Begriffe Nahrung, Ernährung und Gesundheit drehen. Inhalte könnten sein: Ernährungsverhalten, gesunde Ernährung, „Schlankheitswahn und Light-Produkte“, Schadstoffe in der Nahrung etc. Dabei wird der Schwerpunkt in dieser Jahrgangsstufe auf biologischen Fragestellungen liegen - aber auch chemische Aspekte, wie z. B. die Untersuchung von Nährstoffen, wie Zucker, Vitamine oder Konservierungsstoffe, werden eine Rolle spielen.

In der **J 10** hingegen werden chemische Fragestellungen den Schwerpunkt bilden, wenn



es darum gehen wird, den Boden und Gewässer als Lebensräume für verschiedene Tier- und Pflanzenarten kennen zu lernen. Exkursionen und Arbeiten in der Natur werden dabei natürlich einen wesentlichen Anteil haben. Chemische Untersuchungsmethoden werden uns helfen, diese Lebensräume zu untersuchen und zu beschreiben.

Weitere Auskünfte erteilt **Frau Dr. Corbach**.

Darstellen und Gestalten

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Das Fach *Darstellen und Gestalten* ist **Lernen mit allen Sinnen** und unterscheidet sich stark von anderen Fächern, da man sich nicht nur mit den Inhalten eines einzelnen Faches beschäftigt! Hier spielen die Fächer **Sport, Musik, Deutsch** und **Kunst** eine große Rolle, vor allem aber auch die Bereiche **Theater, Film, Tanz, Fotografie** und **Zirkus**.

Man stellt Gedanken, Gefühle, Fantasien und Vorstellungen, Geschehnisse und Situationen mit verschiedenen künstlerischen Mitteln dar, z. B. durch Bewegungen, Körperhaltungen, Farben, Klänge, Töne, Stimme und Sprache.

Du solltest das Fach *Darstellen und Gestalten* wählen,

- wenn du Interesse am Theater hast,
- wenn du gerne etwas planst, entwirfst, gestaltest oder präsentierst (z. B. ein Theaterstück),
- wenn du spielerisch veranlagt bist und kreative Ideen ausprobieren möchtest,
- wenn du offen für Neues und Ungewohntes bist,
- wenn du deine Kreativität weiter entwickeln willst und gut in Gruppen arbeiten kannst.

Das Fach *Darstellen und Gestalten* ist ein Unterrichtsfach von hohem **allgemeinbildendem Charakter**, bei dem die gesamte **Persönlichkeitsentwicklung** im Vordergrund steht.

Das Fach will außerdem das **Selbstbewusstsein**, die **Teamfähigkeit** und die **Kritikfähigkeit** stärken. Auch bietet das Fach Einblicke in diverse Berufsfelder. Dazu zählen zum Beispiel *Medienberufe, Berufe rund ums Theater, Fernsehen, Radio, Veranstaltungstechnik, Eventmanagement*.

Durch die neu zu erwerbenden Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten profitieren die Schülerinnen und Schüler in vielen anderen Unterrichtsfächern; darüber hinaus erweitern sie ihr **sprachliches Repertoire** und lernen ihren **sprachlichen Ausdruck** zu verbessern.

Mögliche Spielformen sind zum Beispiel:

- Improvisations-, Bewegungs-, Schwarzlicht- oder Mitspieltheater
- Gegenstände sprechen lassen
- Körperschattenspiel

Unterrichtsablauf und Leistungsbewertung:

- 3 Stunden pro Woche (Jahrgangsstufen 9 und 10)
- Der Unterricht ist projektorientiert und enthält viel Partner- und Gruppenarbeit.
- Schriftliche und praktische Leistungsüberprüfungen (Mögliche Inhalte: Erstellen und Analysieren von Theaterszenen, Improvisationen, Anwenden von Fachbegriffen der Theatersprache, Reflexion von Theaterbesuchen, Kostüm- und Bühnenbildentwürfe)
- Am Ende eines Schuljahres soll ein Theaterstück inszeniert werden.














Weitere Auskünfte erteilt **Herr Luig**.

Englisch plus

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Der Wahlpflichtkurs **Englisch Plus** ist vor nunmehr fünf Jahren eingerichtet worden, um interessierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben, noch mehr englische Sprachkompetenz zu erwerben. Das Sprechen und der kreative Umgang mit der englischen Sprache stehen in diesem Kurs im Vordergrund. Wer gerne liest und englische Texte gut versteht, ist hier genau richtig aufgehoben. Der Unterricht wird unter anderem für Projekte genutzt, die im „normalen“ Englischunterricht so nicht möglich sind.

Mögliche Themenschwerpunkte:

-  English around the world: Canada, Australia, Jamaica
-  making videos
-  plays and audios
-  Who was Shakespeare?
-  famous people
-  movies, short stories, a novel experience
-  debating
-  American history
-  travelling the world
-  global warming
-  ... and more

Eine aktive mündliche Mitarbeit, Interesse an Diskussionen, Geschichte und Geographie werden vorausgesetzt.

Das Hauptziel des WP-Kurses Englisch Plus ist es, den Schülerinnen und Schülern den Spaß an der englischen Sprache zu vermitteln und sie langfristig zu motivieren, aber auch eine optimierte Vorbereitung auf die gymnasiale Oberstufe zu leisten.

Nähere Auskünfte erteilt **Frau Brunstein**.

Erziehung konkret

**„Die Erziehung ist die mächtigste Waffe,
die man benutzen kann, um die Welt zu ändern.“
(Nelson Mandela)**

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Wenn ihr das WP-Fach „Erziehung konkret!“ wählen wollt, solltet ihr grundsätzlich am Umgang mit Menschen - insbesondere mit Kindern - interessiert sein. In diesem Fach werdet ihr euch mit Inhalten beschäftigen, die gegebenenfalls auch für das Fach Pädagogik in der Oberstufe euer Interesse wecken können. Auf jeden Fall werdet ihr viel über das menschliche Miteinander lernen und damit kann dieses Fach auch zur Entwicklung eurer eigenen Persönlichkeit etwas beitragen.

Geplant sind folgende verbindliche Themenbereiche:

- Einführung in pädagogisches Denken - Erziehung geht alle an
- Auftrag und Ziel von Erziehung - Identität - Erziehung heute für morgen
- Der Babysitterführerschein: Umgang mit Babys und Kleinkindern
- Spielraum: Die Bedeutung von Spiel im Entwicklungsverlauf
- WhatsApp und Co: Medien „richtig“ nutzen
- Fremd bzw. anders: Erziehung zwischen den Kulturen

Weitere Themenbereiche, die abgesprochen werden können:

- „Hilfe - helft uns!“ - Kinder als Opfer - Kinder als Täter - Was tun?
- Konflikte wahrnehmen und verstehen, Handlungs- und Erprobungsmöglichkeiten im Alltag
- Strafe: „Strafe muss sein!“ - „Muss Strafe wirklich sein?“
- Typisch Mädchen - typisch Jungen? Wie entstehen Geschlechterrollen?
- Schule im Wandel - Klassenräume und Lehrmethoden zwischen alt und neu
- Erziehung im Beruf - Erzieherische Berufe
- Magersucht - die unheimliche Sucht
- Erziehung früher und heute

Nähere Auskünfte erteilt **Frau Ilgner**.

Französisch

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Es gibt viele gute Gründe, Französisch als WP-Fach zu wählen. Französisch ist eine lebendige Sprache, die in vielen Teilen der Welt gesprochen wird. Frankreich ist Deutschlands wichtigster Handelspartner und ein beliebtes Urlaubsland. In 33 Staaten der Welt ist Französisch Amts- oder Verkehrssprache. Spricht und versteht man diese Sprache, findet man sich im französischsprachigen Ausland besser zurecht und gewinnt tiefere Einsichten in die Lebenswelt des jeweiligen Landes.

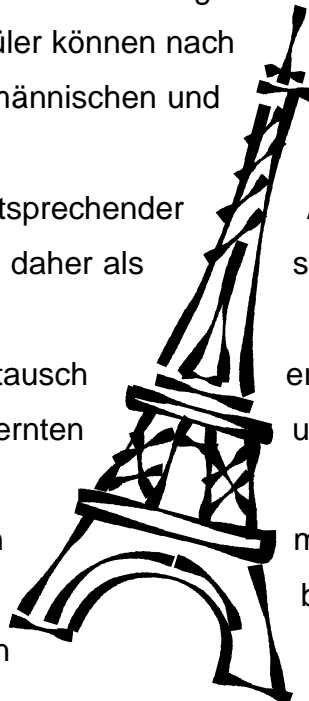
Der WP-Kurs ist so aufgebaut, dass er innerhalb kürzester Zeit das Zurechtfinden im Land ermöglicht, da zu Beginn vor allem der Gebrauch der Sprache in alltäglichen Situationen (Begrüßung, Einkauf, Reise) eingeübt wird.

Schülerinnen und Schüler, die als zweite Fremdsprache Latein belegt haben, erzielen meist gute Lernerfolge, und verfügen bereits nach zwei Jahren über eine gute Grundlage, auch für das weitere Lernen für berufliche Zwecke. Die Schüler können nach Abschluss der J 10 ohne weiteres an weiterführenden Kursen im kaufmännischen und technischen Bereich - etwa an Fachoberschulen - teilnehmen.

Am Comenius-Gymnasium wird das Fach bei entsprechender Anwahl in der Oberstufe in Grundkursen fortgeführt und kann von daher als schriftliches oder mündliches Abiturfach belegt werden.

Der an unserer Schule bestehende Frankreich-Austausch ermöglicht auch den WP-Schülern die praktische Anwendung des Gelernten und die lebendige Begegnung mit der französischen Kultur.

In der heutigen Berufswelt sind Kenntnisse in modernen Sprachen eine wichtige Zusatzqualifikation und deshalb bietet das WP-Fach Französisch eine gute Gelegenheit - in kleinen Lerngruppen und zu einem frühen Zeitpunkt - die Sprache unseres Nachbarlandes zu erlernen.



Nähere Auskünfte erteilt **Frau Merse**.

Geschichte-Kunst

Liebe Schülerinnen und Schüler!

In diesem Fach geht es um Bilder und Gegenstände und ihre Bedeutung für die menschliche Geschichte: Felszeichnungen in Australien, Höhlenmalereien in Lascaux, Wandmalereien in Pompeji, das Fresco an der Decke der Sixtinischen Kapelle, aber auch antike Vasen, Skulpturen, Bauwerke, Fotografien und Filme sind - aus Sicht eines Historikers - bildliche Quellen.



Kunstwerke vermitteln uns (manchmal sehr anschaulich) Wissen über die Vergangenheit: über den Alltag der Menschen, ihr Zusammenleben, ihre Vorstellung vom Leben und Tod usw.



Sie teilen uns auch viel über den Geschmack der Menschen mit, die die Kunstwerke damals schufen, herstellen ließen oder bewunderten. Kunstwerke geben uns einen Einblick in die Gedanken, Wünsche und Ideen der Menschen. Im Unterschied zu schriftlichen Quellen sind Kunstwerke für den ungeübten Betrachter oft schwerer zu entschlüsseln.

In diesem Kurs wollen wir Kunstwerke entschlüsseln: Durch Betrachten und Beschreiben, aber auch durch Malen, Zeichnen, Bauen, Filmen usw.

Wir beschäftigen uns in der **J 9** vor allem mit praktischen Fragen z. B. weshalb können wir 20.000 Jahre alte Bilder heute noch sehen? Wie wurden die Farben damals hergestellt? Womit wurden sie aufgetragen? Um diese Fragen beantworten zu können werden wir zum Teil Methoden der experimentellen Archäologie verwenden (Wir stellen z. B. Farben und Pinsel selbst her).

In der **J 10** beschäftigen wir uns vermehrt mit den Inhalten von Kunstwerken und den Hintergründen ihrer Entstehung. Wir untersuchen beispielsweise welche politischen, religiösen, philosophischen Ideen vor 500 Jahren in Italien die Entstehung der Decke der Sixtinischen Kapelle beeinflussten, aber auch wer dieses Werk in Auftrag gab und weshalb, wer es bezahlte usw. Aber auch in dieser Jahrgangsstufe kommt die Praxis nicht zu kurz, wir versuchen z. B. selbst ein kleines Fresco herzustellen.



Möglicherweise einmal pro Halbjahr werden wir gemeinsam eine Museumsausstellung besuchen, d. h. Kunstwerke auch „live“ betrachten und beschreiben.

Gemeinsam werden wir versuchen, Fragestellungen zu finden, die helfen können, Kunstwerke als historische Quellen zu entschlüsseln.

Nähere Auskünfte erteilt **Herr Hansen**.

Informatik

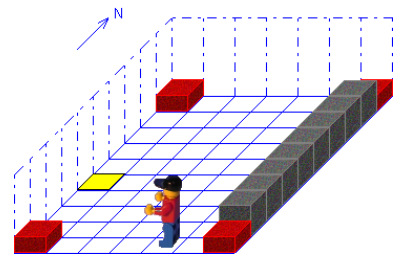
Liebe Schülerinnen und Schüler!

In den **Jahrgangsstufen 9 und 10** wird Grundlagenwissen der Informatik vermittelt und mit zunehmendem Verständnis vertieft.

Die Inhalte des Kurses: (*Änderungen im Ablauf und Inhalt sind möglich.*)

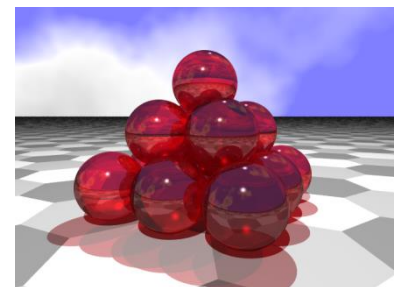
Jahrgangsstufe 9:

- Informationen und ihre Darstellung:
 - Text-, Grafik- und Multimediadokumente
 - Codierung von Informationen - der ASCII- und Unicode
- Arbeiten mit Textverarbeitungs- und Tabellenkalkulationssystemen
- Einführung in die Programmierung mit Kara
- Vernetzte Informationsstrukturen - Wie funktioniert das Internet?
 - World Wide Web (WWW)
 - E-Mail, Domain Name System (DNS)
 - Funktionsweisen von Suchmaschinen
 - Erstellung eigener Hypertextsysteme in HTML
 - Kritischer Umgang mit dem Internet - Möglichkeiten und Gefahren am Beispiel der verschiedenen *Messenger* und des *Social Network*.



Jahrgangsstufe 10:

- Ausgewählte Probleme der Informatik und Algorithmen zur Lösung von:
 - Die Suche nach dem kürzesten Weg
 - Datenkomprimierung
 - Das Sieb des Eratosthenes - Verfahren zur Bestimmung von Primzahlen
- Woher kennt die Kasse den Preis?
 - Global Trade Item Number (GTIN) und QR-Code
- Radio Frequency Identification (RFID)
 - Einsatzmöglichkeiten und Risiken moderner Datenerfassung- und Datenverarbeitungssysteme
- Funktionsweisen von Informatiksystem:
 - Logische Schaltungen: Funktion eines Addierwerks und Decodierung einer Siebensegmentanzeige
 - Der Von-Neumann-Rechner
- Erstellung und Abfrage von Datenbanken:
 - Logische Programmierung mit Prolog
 - Einführung in relationale Datenbanken
- Erstellung dreidimensionaler Grafiken mit POV-Ray
- Programmieren mit Visual Basic
- Bildbearbeitung



Nähere Auskünfte erteilt **Herr Boßmeyer**.

Lateinisch

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Durch den Lateinunterricht gewinnen die Schülerinnen und Schüler, da die Schriften der Römer schon bald in vereinfachten **Originaltexten** gelesen werden, Einblicke in das **Leben der Antike** und können das **Weltbild der eigenen Kultur** besser verstehen.

Darüber hinaus hat, wer Latein wählt, eine Reihe weiterer Vorteile:

Ein großer Teil des lateinischen Wortschatzes lebt in den **europäischen Sprachen** weiter. Englische, französische, spanische, portugiesische und italienische Vokabeln können leichter erlernt werden. Dies gilt auch für **Fremdwörter** aus dem wissenschaftlich-technischen Bereich.

Der Lateinunterricht wird auf Deutsch erteilt. Die typischen Aussprache-, Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten des Englischen und Französischen entfallen, denn Latein wird gesprochen, wie es geschrieben wird.

Eine klare **Systematik** von Regeln und die **Baukastenstruktur** des Lateinischen erleichtern sprachlich interessierten Schülerinnen und Schülern nicht nur das Lernen an sich, sondern helfen auch, andere Sprachen - auch nicht-romanische - zu durchschauen. Einen wichtigen Beitrag leisten ein modernes Lehrbuch und ebenso moderne Unterrichtsverfahren.

Die Übersetzung lateinischer Texte zwingt zu genauer Arbeit und fördert die Fähigkeit zu exakter Formulierung; dadurch wird ein sicherer Gebrauch der deutschen Sprache vermittelt. Ebenso wird das sprachkritische Verhalten zu besserer Artikulation im Deutschen gefördert. Die Sicherheit in der Grammatik kommt ebenfalls anderen Fächern zugute.

Des Weiteren sind Kenntnisse der lateinischen Sprache unabdingbare Voraussetzungen für eine Reihe

von Studiengängen (Moderne Sprachen, Geschichte, Philosophie, Medizin,

Jura, u. a.). Sie werden durch das sog. **Latinum** bescheinigt. Dies wird

erreicht durch einen Lateinunterricht von der J 9 bis zum Ende der Q1, wenn

der Kurs in der S I vierstündig erteilt worden sein wird; d. h. **dieser**

Lateinkurs ist um ein Jahr kürzer als der in J 7 beginnende

Lateinkurs. Sollte der Kurs dreistündig erteilt werden, wird das Latinum nach der Q2 erteilt. Bei beiden Optionen muss der Kurs mit 5 Punkten abgeschlossen werden.



Nähere Auskünfte erteilt **Herr Scheumann**.

Sport plus

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Wenn ihr kontaktfreudig seid und gerne Sport treibt und spielt, dann könnte dieses Unterrichtsfach etwas für euch sein!!!

Es sind folgende Inhalte vorgesehen:

- Warum treibe ich eigentlich Sport?
- Welche Bedeutung haben Spiel und Sport im Entwicklungsverlauf?
- Wann trainiere ich was am besten? - Motorisches Lernen im Sport
- Entwickeln und variieren von Bewegungs- und Spielangeboten - Variieren von bekannten Sportspielen
- Grundlagen für die qualifizierte und sichere Durchführung von Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten
- Individuelle Motive, Bedürfnisse und Möglichkeiten von Kindern und Jugendlichen bei Bewegung, Spiel und Sport und deren adäquate Berücksichtigung
- Ausprobieren von Trendsportarten
- Entwickeln von Bewegungsangeboten für verschiedene Zielgruppen
- Methodik und Organisation von Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten (Kennenlernen einfacher methodischer Prinzipien)
- Gesundheits- und Sicherheitsaspekte
- Einüben des Verhaltens bei Unfällen
- Bewusstmachen der Bedingungen für gesundes und sicheres Sporttreiben
- Betreuung von Gruppen (Kennenlernen von Verantwortung bei der Aufsicht)
- Im Rahmen von „Sport plus“ erwerbt ihr den Sporthelferschein. Damit könnt ihr z. B. AGs leiten, den Pausensport organisieren oder auch bei der Organisation und Durchführung von Sportveranstaltungen der Schule mithelfen. Diese Bescheinigung wird vom Landessportbund ausgestellt, entspricht dem Gruppenthelferschein I und ermöglicht ebenfalls einen Einsatz im Verein als Gruppenthelfer

Nähere Auskünfte erteilt **Frau Ilgner**.